Blauäugige Kuh ohne Horn

Autor(en): **Böckli, Carl**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **54 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-339012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schutz suchen. 130 000 dieser Obdachlosen sind derzeit in persischen Flüchtlingslagern.»

Observer stellt zum Schluss fest, dass der Konflikt zwischen den Kurden und der irakischen Regierung kaum militärisch zu lösen ist. Der Möglichkeit, dass im Irak endlich eine demokratische Regierung an die Macht kommt und das Kurdenproblem einer gerechten Lösung zugeführt wird, steht er recht pessimistisch gegenüber.

Hinweise

In der Februar-Nummer der in Köln erscheinenden *«Gewerkschaftlichen Monatshefte»* wird als zentrales Thema die Frage aufgeworfen: «Öffentlicher Dienst – Fressen die Beamten den Staat auf?» In dem Beitrag von Hartmut Tofaute erhält der Leser eine Fülle von Informationen an Zahlen und Daten zur Struktur und Entwicklung des öffentlichen Dienstes in der Bundesrepublik, so über Bezahlung, Beschäftigungsentwicklung, Ausbildungsqualifikation und Arbeitszeit.

Eine äusserst lesenswerte Würdigung des bei uns leider etwas in Vergessenheit geratenen tschechischen Schriftstellers Karel Capek (1890–1938) findet sich als Fortsetzung in Heft 1 und 2 der in der DDR herausgegebenen Monatsschrift *«Kunst und Literatur»*. Als Autor zeichnet der kürzlich verstorbene Direktor des Gorki-Institutes für Weltliteratur in Moskau, Boris Sutschkow. *Otto Böni*

Vor 30 Jahren

Im Jahre 1945 übte vor allem die sozialdemokratische Presse heftige Kritik an der Tatsache, dass die zuständigen Behörden sich bei den Naziausweisungen äusserster Zurückhaltung befleissigten. In diese Kerbe hieb auch «Bö» im «Nebelspalter»:

Blauäugige Kuh ohne Horn

Heftigkeit, Freunde, gereicht uns nicht zur Zier.
Tausende sind uns wohl noch im Auge ein Dorn,
Aber wer weiss – morn oder übermorn
Spedieren wir schon wieder drei oder vier.

Euer schtürmisch Gehaben erschreckt eim schier,
Uns ziemet Sampftmut, nicht Zorn.
Blauäugige Kuh ohne Horn
Sei unser Wappentier! *Carl Böckli («Bö»)*